Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:


1. Journalist, Publizist Julian Assange
2. Jürgen Todenhöfer über Bundeswehr, Irakkrieg, Syrienkrieg, Irankrise und Kriegsgefahr
3. Vereidigung AKK: Reden von Mützenich und Bartsch
4. Jemen: Waffen made in France
5. Wohnungslos – Wenn Familien kein Zuhause haben
6. Rettet den Boden! Florian Schwinn spricht über unsere wichtigste Lebensgrundlage
7. Petersburger Dialog: Deutschland und Russland nähern sich Gesprächen auf Augenhöhe
8. George Galloway on Boris Johnson: "Like a sofa, he bears impression of those last sat on him"
9. "Die Gelbwesten" in Frankreich: Vortrag Georges Hallermayer KOMM-Treff München
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.


***Vorbemerkung:*** *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Journalist, Publizist Julian Assange**
   *Lesen Sie auf den NachDenkSeiten "Auch die Tagesschau beteiligt sich an der Hexenjagd auf Julian Assange und seine Unterstützer" und von Caitlin Johnstone "Julian Assange und die Verleumdung durch CNN".*
   - **MDR artour: Ist Julian Assange Opfer von psychischer Folter?**
     Der UN-Sonderberichterstatter für Folter hat Wikileaks-Gründer Assange im Gefängnis besucht. Und bei ihm Zeichen psychischer Folter ausgemacht. Er befürchtet, dass so Wahrheitssuche insgesamt unterdrückt werden soll.

Quelle 1: MDR Mediathek, 11.07.2019
Quelle 2: ARD Mediathek, verfügbar bis 10.08.2019

*Hierzu auf den NachDenkSeiten von Nils Melzer, dem UN-Sonderberichterstatter für Folter "Der Folterung von Julian Assange die Maske herunterreißen".*

- **Freiheit für Julian Assange! Robert Fleischer trifft Mathias Bröckers**
"Wenn das Aufdecken von Verbrechen wie ein Verbrechen behandelt wird, dann werden wir von Verbrechern regiert", sagte einst der NSA-Whistleblower Edward Snowden. Wie Recht er damit hat, zeigt der Fall von Julian Assange.
Am 11. April 2019 wurde der Wikileaks-Gründer aus der ecuadorianischen Botschaft in ein britisches Hochsicherheitsgefängnis verschleppt. Jetzt werden britische Gerichte über einen Auslieferungsantrag der USA entscheiden. Und das nicht, weil er kriminelle Taten begangen hat, sondern weil er solche enthüllt hat – im Irak, in Afghanistan und anderswo.
Der investigative Journalist und Bestseller-Autor Mathias Bröckers hat ein Buch herausgebracht: Freiheit für Julian Assange" (Westend-Verlag). Er ist sicher: Der Ausgang des Verfahrens wird darüber entscheiden, ob es in Zukunft noch so etwas wie Presse- und Meinungsfreiheit gibt. Im Gespräch mit Robert Fleischer widerlegt Bröckers die Verleumdungen gegen Assange und zeigt auf, dass es der US-Regierung ums Ganze geht: Denn auch andere Wikileaks-Aktivisten wie Chelsea Manning oder Jacob Appelbaum befinden sich im Fadenkreuz der USA. Eine gefährliche Entwicklung, der dringend Einhalt geboten werden muss.
Quelle: ExoMagazinTV, 19.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

***Anmerkung CG:*** *Ab Minute 32:13 – Schweden – die unbewiesenen Vergewaltigungs-Vorwürfe – Bröckers: "Es gab keine Anklage wegen Vergewaltigung." Ab Minute 62 – Assanges Gesundheitszustand und Nils Melzers Besuch bei Assange.*

*Hierzu auch der UN-Sonderberichterstatter für Folter, Nils Melzer, übersetzt von*

*Moritz Müller* *"Doch dann stellte ich fest, dass er bis heute noch nie wegen einer Sexualstraftat angeklagt worden ist. Zugegeben, kurz nachdem die Vereinigten Staaten ihre Verbündeten dazu ermutigt hatten, Gründe für die Strafverfolgung von Assange zu finden, informierte die schwedische Staatsanwaltschaft die Boulevardpresse, er werde der Vergewaltigung zweier Frauen verdächtigt. Seltsamerweise hatten die betroffenen Frauen selbst jedoch nie behauptet, vergewaltigt worden zu sein, und sie beabsichtigten offenbar auch gar nicht, Strafanzeige zu erstatten. Man staune! Auch liess sich auf dem Kondom, welches angeblich beim Geschlechtsverkehr mit Assange getragen und zerrissen worden war, keinerlei DNA feststellen – weder von ihm, noch von ihr, noch von irgendjemand anderem."*

*Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten "Mathias Bröckers: 'Julian Assange ist kein Spion, sondern Journalist und Publizist!'"*

- **#Candles4Assange #Berlin 24.7. Mahnwache für Wikileaks Gründer Julian #Assange @ US-Embassy**
  Quelle: antikriegTV

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Sevim Dagdelen speaking at US Embassy Berlin**
  #Candles4Assange 03.07.19
  Quelle: Patrick Bradatsch, 06.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Jacob Appelbaum speaking at US Embassy Berlin**
  #Candles4Assange 03.07.19
  Quelle: Patrick Bradatsch, 04.07.2019

  **Externer Inhalt**

  Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

  Inhalt von Youtube zulassen
  Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

  *Lesen Sie auch von der NZZ "Die Causa Julian Assange: Ist die westliche Wertegemeinschaft von allen guten Geistern verlassen?".*

2. **Jürgen Todenhöfer über Bundeswehr, Irakkrieg, Syrienkrieg, Irankrise und Kriegsgefahr**
   J. Todenhöfer [transkribiert, NachDenkSeiten]: "Es ist Volksverdummung, wenn man 15mal so viel für Rüstung ausgibt, als der angebliche Feind. Wir brauchen Geld in Deutschland viel dringender für Bildung, für alte Menschen, für Pflegekräfte. Bei der Rüstung haben wir keinen Nachholbedarf an Geld, sondern Nachholbedarf an guten Managern, die in der Lage sind, einen Flugpark so in Ordnung zu halten, dass die Flugzeuge auch fliegen. […]
   Die Bundeswehr [ist] in den letzten knapp 20 Jahren ausschließlich zu offensiven Militärinterventionen eingesetzt worden oder zu Dingen, die mit Verteidigung nichts zu tun haben. Was haben der Überfall auf […] und der Krieg gegen Afghanistan […] die Bombardements gegen die irakische Stadt Mossul oder die syrische Stadt Rakka mit Verteidigung zu tun? […]
   Die Aufgabe unserer Bundesregierung muss es sein, diese deutsche Interventionsarmee zu einer echten Verteidigungsarmee zu machen. Dafür gibt es eine Legitimation, aber nicht für Angriffsoperationen, wie sie beispielsweise jetzt wieder beschlossen werden sollen im Oktober gegenüber Irak und Syrien […] angeblich im den Kampf gegen den IS, aber der IS wird durch weitere Bomben auf irakische und syrische Städte nicht ausgeschaltet werden. Die Bundeswehr ist am Irakkrieg und Syrienkrieg beteiligt durch Luftaufklärung.

Wir liefern den amerikanischen Bombern die Aufklärung, nach der sie dann ihre Bombeneinsätze ausrichten.
Das hat in einer Stadt, die ich mehrfach besucht habe, Mossul dazu geführt, dass nicht der IS ausgeschaltet wurde, sondern dass 20.000 Zivilisten […] in Rakka Tausende Zivilisten mit deutscher Luftaufklärung durch amerikanische Bombenflugzeuge getötet worden sind. Das ist selbst nach Aussagen des [ehem.] Chefs der Rechtsabteilung des Verteidigungsministeriums […] völkerrechtswidrig und verfassungswidrig. Es kann nicht sein, dass Deutschland sich weiter an einem verfassungswidrigen Angriffsunternehmen beteiligt, für das es nicht einmal eine Genehmigung des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen gibt. […]
Die deutsche Verteidigungsministerin müsste eigentlich aufstehen und sagen: 'Es gibt leider kein Mandat des Sicherheitsrates und Verteidigung ist es auch nicht, wir nehmen da nicht teil.' Und nachdem was sie gestern gesagt hat, gehe ich davon aus, dass sie hurra rufend dabei sein will und wahrscheinlich den Amerikanern noch mehr Material zur Verfügung stellen wird als bisher."
Quelle: Jürgen Todenhöfer via fb, 21.07.2019

3. **Vereidigung AKK: Reden von Mützenich und Bartsch**
   - **Rede von Rolf Mützenich (SPD)**
     Rolf Mützenich (kommissarischer Fraktionsvorsitzender, SPD) zur Regierungserklärung der neuen Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer.
     Zur heutigen Vereidigung von CDU-Politikerin Annegret Kramp-Karrenbauer als Verteidigungsministerin wurde eine Sondersitzung im Bundestag abgehalten. Nach ihrer Rede über die Schwerpunktsetzung ihrer künftigen Arbeit im Verteidigungsministerium kamen Vertreter anderer Parteien zu Wort. Der Fraktionschef der CDU-Koalitionspartei SPD, Rolf Mützenich, kritisierte Kramp-Karrenbauer allerdings scharf.
     Und zwar dafür, dass sie in ihrer Rede einen Schwerpunkt auf Stärke und Abschreckung legte, womit er auf die NATO-Russland-Beziehung anspielte.
     Er forderte stattdessen: "In Ihrer Rede war viel von Stärke und Abschreckung die Rede. Unser Verständnis einer modernen und aktuellen Sicherheitspolitik ist breiter. Ja, eine moderne Bundeswehr, die eingebettet ist in die Demokratie. Gemeinsame Sicherheit und Aufbau einer europäischen Friedensordnung, und ich sage es ganz bewusst, auch unter Einschluss Russlands, wenn es gelingt. Der Abbau der Spannungen und die Bereitschaft zum Dialog."
     Auch kritisierte er, dass Kramp-Karrenbauer höhere Militärausgaben fordere, um die US-Forderung, 2 Prozent des deutschen Bruttoinlandsprodukts für Militärausgaben bereitzustellen, zu erfüllen und damit die deutschen

Militärausgaben bis 2024 beinahe zu verdoppeln.
Er hielt fest: “Im Übrigen bleibt festzuhalten, der Bundestag hat das Budgetrecht. Kein Bündnis und keine internationale Organisation kann sich das anmaßen.”
Quelle 1: RT Deutsch
Quelle 2: phoenix

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

***Anmerkung CG:*** *Rolf Mützenich lässt ganz klar eine Besinnung auf eine klassisch sozialdemokratische, auf eine vernünftigere Politiktradition erkennen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Mehrheit der SPD-Fraktion ebenfalls zu Mützenichs Forderungen bekennt. Er bekam viel Applaus aus den eigenen Reihen und von Linken. Als Mützenich höhere Rüstungsausgaben kritisierte, applaudierten sogar Grüne. Letztere dürften von Mützenichs Forderung des “Aufbaus einer europäischen Friedensordnung unter Einschluss Russlands” wohl nicht begeistert gewesen sein – im Plenarprotokoll steht jedenfalls ausschließlich: “Beifall bei der SPD”. Die Linkspartei fordert dieses wichtige Ziel seit Jahren ebenfalls. Bleibt noch ein wichtiger Punkt hinzuzufügen: Mützenich forderte auch die Beendigung des Mandats für Syrien/Irak und er erinnerte daran: “Es gab eine Kabinettsvorlage der gesamten Bundesregierung, am 31. Oktober dieses Jahres, das Mandat einzustellen. Ich habe keine Kritik gehört, als die Niederlande, Belgien, Norwegen und Australien Kampfflugzeuge abgezogen haben. Ich finde, fünf Jahre Einsatz der Bundeswehr zur Bekämpfung des IS waren ein angemessener Beitrag. Deshalb war die Schlussfolgerung, die die Bundesregierung damals dem Parlament überantwortet hat, richtig. Das Mandat endet am 31. Oktober dieses Jahres. Im Übrigen ist es angesichts der aktuellen Situation gut, sehr bewusst darüber zu reden, ob es richtig ist, einen militärischen Fußabdruck in einer Region zu hinterlassen, in der gegenwärtig neue Kriege drohen.” Hierzu gab es laut Plenarprotokoll ebenfalls “Beifall bei der SPD sowie bei Abgeordneten der Linken”, aber offensichtlich nicht von der*

*ehemaligen Friedenspartei Die Grünen.*

- **Vereidigung AKK: Rede von Dietmar Bartsch (Die Linke)**
  Dietmar Bartsch (Fraktionsvorsitzender, Die Linke) zur Regierungserklärung der neuen Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer.
  Der Fraktionschef der Linken Dietmar Bartsch hat bei der heutigen Sondersitzung im Bundestag zur Vereidigung der CDU-Frau Annegret Kramp-Karrenbauer als Verteidigungsministerin heftig Kritik an ihren Zielen geübt. Sie strebe eine "beispiellose Aufrüstung" an, die einem "Kotau vor Trump und der Rüstungsindustrie" gleichkäme. "Offensichtlich soll die NATO in ein globales Interventionsbündnis verwandelt werden", fügte er hinzu.
  Er erinnerte sie daran, dass Sie mit ihrer Forderung, die Militärausgaben in Richtung zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes zu steigern, gegen den Koalitionsvertrag agiere.
  Er sagte: "Das entscheidet immer noch der Bundestag, keine Regierung und keine Ministerin. Wir haben eine Parlamentsarmee!" Zudem warf er ihr Unglaubwürdigkeit vor, da sie nicht erkläre, wie sie diese Mehrausgaben finanzieren wolle.
  "Ihre Forderung ist nur mit massiven Kürzungen im Sozialbereich oder Neuverschuldungen finanzierbar. Unsere Kinder und Enkelkinder werden für diesen Rüstungswahn zahlen müssen." Diese Aufrüstung werde immer "mit Russland begründet".
  Es sei deshalb völlig absurd, angesichts des NATO-Etats von 1.000 Millliarden [Dollar] gegenüber den russischen Militärausgaben von 63 Milliarden [Dollar] höhere Rüstungsausgaben zu fordern.
  "Und wenn Sie zwei Prozent erreichen würden, würde sogar Deutschland allein darüber liegen."
  Er fügte hinzu, dass einst in Deutschland "mit Zurückhaltung über die Rolle des Militärs bei der Gestaltung der deutschen Außenpolitik diskutiert wurde."
  "Die scheinen ja offensichtlich vorbei zu sein. Militärisches Potenzial als Instrument der deutschen Außenpolitik haben Sie offen artikuliert, Frau Kramp-Karrenbauer. Das wird die Linke nicht akzeptieren!", schloss er.
  Quelle 1: RT Deutsch
  Quelle 2: phoenix

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

*Das offizielle Plenarprotokoll ist hier zu finden. Die gesamte Vereidigung und Sondersitzung des Bundestages mit Aussprache ist hier zu finden.*

4. **Jemen: Waffen made in France**
   - **Eine Recherche mit Disclose.ngo**
     Ein Geheimdienstbericht, der dem Investigationskonsortium Disclose zugespielt wurde, beweist, dass die französische Regierung über den massiven Einsatz französischer Waffen durch die arabische Koalition im Jemenkrieg informiert ist. Der Bericht wurde dem Staatspräsidenten am 3. Oktober 2018 im Elysee-Palast vorgelegt, bei einer Sitzung des Verteidigungsrats in beschränkter Besetzung, mit Verteidigungsministerin Florence Parly, Ministerpräsident Edouard Philippe, sowie Europa- und Außenminister Jean-Yves Le Drian.
     Alle Teilnehmer kennen die 15 Seiten des Berichts des französischen Militärgeheimdienstes (DRM). Er listet alle Waffen auf, die Frankreich an die Vereinigten Arabischen Emirate und an Saudi-Arabien geliefert hat. Waffen, die heute im Jemenkrieg eingesetzt werden.
     Der Bericht erläutert erstmals die Einsatzpositionen der französischen Waffen am 25. September 2018 im Krieg der von Saudi-Arabien geführten Koalition gegen die Huthi-Rebellen im Jemen.
     Die „Jemen-Papers“ widersprechen der offiziellen Version der Regierung: Französische Waffen sind im Jemen-Konflikt sehr wohl im Kampfeinsatz, am Boden, in der Luft und auf See.
     Hérade Feist, Frankreich 2019
     Quelle: arte, 15/04/2019, verfügbar bis 17/04/2035

     *Weiterführende Recherche auf arte und disclose-ngo.*
     *Hierzu auch auf den NachDenkSeiten “Dutzende von Notre-Dames sind auch mit militärischer Unterstützung Frankreichs in Schutt und Asche gelegt worden“*

   - **Hungersnot im Jemen: Das UN-Welternährungsprogramm wird zum politischen Instrument**
     Seit der militärischen Intervention der saudisch geführten Koalition hat sich im Jemen eine der weltweit größten humanitären Katastrophen entwickelt. Dort

mangelt es heute beinahe an allem. Die Koalition blockiert Luft- und Seewege. Das ganze Land wird ausgehungert.
Im Juni hat das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen entschieden, keine jemenitischen Gebiete mehr zu versorgen, die unter der Kontrolle der Huthi-Rebellen stehen. Offiziell soll damit der Veruntreuung der Hilfsgüter vorgebeugt werden. Interessant ist jedoch die Tatsache, dass die Mitglieder der Koalition auch zu den größten Geldgebern des Welternährungsprogramms gehören.
Quelle: RT Deutsch, 07.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

*Zu Jemen auch von RT Deutsch "Vor jemenitischer Küste droht Umweltkatastrophe historischen Ausmaßes" und "Gerichtsurteil verbietet weitere britische Waffenlieferungen an Jemen-Aggressoren".*

5. **Wohnungslos – Wenn Familien kein Zuhause haben**
   Die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt in den Großstädten spüren auch die Kleinsten: Experten schätzen, dass etwa 32.000 Kinder deutschlandweit von Wohnungslosigkeit betroffen sind. "Die Story im Ersten" forscht nach Ursachen.
   Quelle: ARD, 08.07.2019
6. **Rettet den Boden! Florian Schwinn spricht über unsere wichtigste Lebensgrundlage**
   Die industrielle Landwirtschaft zerstört die wertvolle Ressource Boden in rasantem Tempo und ertränkt Ackerböden in Dünger, Gift und Gülle. Die Folgen sind katastrophal: Über Jahrtausende gewachsene Humusböden werden durch Missachtung und Misshandlung innerhalb weniger Jahre vernichtet. Die Gesundheit der Böden und damit auch der Tiere und Menschen, die von ihnen leben, ist aus dem Blick geraten.
   Florian Schwinn fordert ein sofortiges Umdenken, um unsere Lebensgrundlage zu retten und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und dem Erhalt der Artenvielfalt

zu leisten. Mit der Humuswende könnte die Landwirtschaft vom Klimazerstörer zum Klimaretter werden. Welch grandioser Imagewandel!
Quelle: Westend Verlag, 31.05.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

7. **Petersburger Dialog: Deutschland und Russland nähern sich Gesprächen auf Augenhöhe**
Beim 18. Petersburger Dialog in Bonn waren erstmals seit Beginn der Ukraine-Krise die Außenminister von Deutschland und Russland anwesend. Nach dem Treffen von Sergei Lawrow mit Heiko Maas wurde in zahlreichen Arbeitsgruppen getagt – von "Politik" bis "Medien".
Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war eine gewisse Entspannung festzustellen, auch wenn sich an den bestehenden Positionen grundsätzlich kaum etwas geändert hat.
RT Deutsch Reporterin Maria Janssen war vor Ort und sprach mit zahlreichen Teilnehmern des Petersburger Dialogs über den Zustand der deutsch-russischen Beziehungen sowie die Arbeit von Medien in beiden Ländern – darunter die ehemalige Moskau-Korrespondentin der ARD, Gabriele Krone-Schmalz, der Bundestagsabgeordnete Alexander Neu (Die Linke) und der stellvertretende Chefredakteur der Welt und der Berliner Morgenpost, Johann Michael Möller.
Ein weiteres Thema, das die Konferenz geprägt hat, ist der Umgang mit der aufstrebenden Weltmacht China – Gefahr oder Chance?
Quelle: RT Deutsch, 25.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **George Galloway on Boris Johnson: “Like a sofa, he bears impression of those last sat on him”**
“He’s like a sofa, he bears the impression of those who last sat upon them” says George Galloway who talks to In Question’s Manila Chan about what foreign policy stance Boris Johnson will take in No10.
Quelle: RT UK, 25.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

*Hierzu auch “LIVE: Proteste in London gegen den neu gewählten Premierminister Boris Johnson“.*

9. **“Die Gelbwesten” in Frankreich: Vortrag Georges Hallermayer KOMM-Treff München 5.6.2019**
Über die “Gelbwesten” Bewegung in Frankreich gibt es in unseren Medien meist wenig Information und über die Entstehung und den politischen Forderungen, sowie über die Aktionen wird meist nicht oder nur verzerrt berichtet.
Georges Hallermayer lebte sehr lange in Frankreich und zeigt in seinem lebhaften Vortrag die Entwicklung und Forderungen der “Gelbwesten” auf.
Er zeigt auf, dass es Klassenkämpfe sind und wer auf welcher Seite der Barrikade steht.
Quelle: Gerhard Hallermayer, 18.06.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Helmut Schleich: Von der Leyen**
      Schleichfernsehen vom 14. Februar 2019
      Schleich fragt Frau von der Leyen vor der Sicherheitskonferenz: Wer ist der Feind?
      Quelle: Comedy & Satire im Ersten

      **Externer Inhalt**

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

      ***Anmerkung CG:*** *Die Sendung stammt vom 14. Februar, kurz vor der 55. Münchner Sicherheitskonferenz, doch das Thema ist leider aktueller denn je.*

    - **radioSpitzen – Kabarett und Comedy**
      Angespitzt – Von Der Leyen
      "Ja so was! Wer hätte das gedacht. Die Panzeruschi wird Kommissionspräsidentin. Ein Kompetenz-Gau. Ursula von der Leyen, die unfähigste Ministerin, die sie in Berlin finden konnten, wandert an die Spitze der EU…"
      Helmut Schleich
      Quelle: Bayern2, 5.7.2019

    - **Carolin Kebekus: Sexistische Werbung**
      PussyTerror TV vom 11. Juli 2019
      Was Frauen wann mit ihren Brüsten machen, würden sie gerne selbst bestimmen. Doch da gibt es immer noch so genannte Kaufanreize in der Werbung …
      Quelle: Comedy & Satire im Ersten

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Lisa Fitz über HC Strache: Ibiza ist überall!**
  Lisa Fitz kennt als investigative Kabarettistin in diesem Sommer nur ein Reiseziel: Ibiza! Die Balearen-Insel ist ein Symbol für die Aufdeckung von Filz und Korruption in der Politik geworden – HC Strache kann ein Lied davon singen. Aber Fitz weiß: Ibiza kann überall sein.
  Quelle: SWR Spätschicht, 05.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Tulsi Gabbard Shuts Down War Mongering Tim Ryan**
  Quelle: The Jimmy Dore Show, 01.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Grumpy Bernie Goes Off On Jimmy Dore**
  Quelle: The Jimmy Dore Show, 21.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Avocados: der Dieselskandal unter den Früchten | Der Klugscheißer mit Martin Klempnow**
  Alle lieben die grüne Butter vom Baum! Aber weiß auch jeder, wie schädlich die Avocado für die Umwelt und das Klima ist?
  Quelle: ZDF heute-show, 19.07.2019

**Externer Inhalt**

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen